



Anmeldung
erforderlich!

AfD und Christsein. (Un-)vereinbar?

Eine Perspektive
der katholischen Soziallehre

9. September 2017 · 10-18 Uhr
Aula der Volkshochschule (VHS) Leipzig

„Mit Blick auf die aktuellen politischen Debatten bin ich überzeugt, dass wir jede Auseinandersetzung inhaltlich führen müssen. Es gibt natürlich eine legitime Bandbreite des politischen Engagements, aber es existieren auch Grenzen, wo wir als Christen sagen:
Da sind rote Linien“

Reinhard Kardinal Marx,
Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz
im März 2017

Die Bundestagswahl stellt für viele Christen von Neuem die Frage, welche Partei die christliche Botschaft umsetzt. Dabei steht gerade die Alternative für Deutschland (AfD) in der Kritik, mit dem Christentum unvereinbar zu sein.

Eine neue Studie im Auftrag der Katholischen Büros von Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern vergleicht die zentralen Positionen der AfD mit der katholischen Soziallehre: Welches Demokratieverständnis verfolgt die AfD? Baut die Partei mit Multikulturalismus, Islam und Gender eine Drohkulisse auf? Unterscheidet sich das Familienbild der Partei vom christlichen? Welche identitätsstiftende Rolle lässt die AfD dem Christentum zukommen? Und bedient sich die AfD eines unethischen Kommunikationsstils?

Die Autoren stellen während des Thementags die Studie vor, erläutern sie erstmals und diskutieren die Ergebnisse mit Experten aus Kirche und Gesellschaft - und Ihnen.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Thementag!

Dr. Reinhard Grütz

Katholische Akademie
des Bistums Magdeburg

Dr. Claudio Kullmann

Katholisches Forum im Land Thüringen
Akademie des Bistums Erfurt

Thomas Arnold

Katholische Akademie
des Bistums Dresden-Meißen

Dr. Daniel Legutke

Deutsche Kommission
Justitia et Pax

Anmeldung unter: www.ka-dd.de/thementag

- 10.00 Uhr **Dem Volk auf's Maul geschaut?
Zur Popularität des (Rechts-)Populismus**
Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl
- 10.45 Uhr **Analyse der Kommunikationsstrategie der
AfD**
Dr. Maren Behrens
- 11.30 Uhr **Wie reden wir mit der AfD?**
Diskussion mit:
- Alexander Ahrens
- Dr. Maren Behrens
- Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl
- Dr. Sven Petry
- Claudia Schophuis
- 12.30 Uhr Mittagsimbiss
- 13.15 Uhr **Vorstellung der Kernthemen der Studie**
Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins
- 13.45 Uhr **Inhaltsanalyse I:
Familienbild, Gender & Lebensschutz**
Dr. Maren Behrens und
Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins
- 14.30 Uhr **Inhaltsanalyse II: Zuwanderung & Europa**
Mag. theol. Josef Becker
- 15.15 Uhr Kaffeepause
- 15.45 Uhr **Inhaltsanalyse III: Religion**
Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins
- 16.45 Uhr **Schlussfolgerungen und Perspektiven**
Diskussion u.a. mit:
- Dr. Daniel Legutke
- Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins
- Ordinariatsrat Winfried Weinrich

VERANSTALTUNGSORT

Aula der Volkshochschule Leipzig
Löhrstraße 3
04105 Leipzig

Die VHS ist vom Hauptbahnhof Leipzig fußläufig innerhalb weniger Minuten erreichbar.

KOSTEN

10,- € inkl. Mittagsimbiss & Kaffeepause

REFERENTINNEN DES THEMENTAGS

Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins ist Direktorin des Instituts für Christliche Sozialwissenschaften an der Universität Münster und Mitglied des dortigen Exzellenzcluster „Religion und Politik“. Sie ist mit Prof. Dr. Alexander Filipović Herausgeberin der Expertise, die sie u.a. gemeinsam mit **Dr. Maren Behrensen** und **Mag. theol. Josef Becker** erarbeitete.

Alexander Ahrens ist Jurist und seit 2015 Oberbürgermeister der Stadt Bautzen.

Dr. Daniel Legutke ist Referent für Menschenrechte bei der Deutschen Kommission Justitia et Pax.

Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl ist Professor für Theologische Ethik an der Katholischen Hochschule Berlin.

Dr. Sven Petry ist seit 2009 Pfarrer einer Ev.-Luth. Kirchengemeinde in der Nähe von Leipzig.

Claudia Schophuis ist landespolitische Vertreterin der katholischen Kirche in Mecklenburg-Vorpommern.

Ordinariatsrat Winfried Weinrich ist Leiter des Katholischen Büros Erfurt.

ES LADEN EIN:



MEDIENPARTNER:

